

Bachwis (Fahrn) [2]

Kategorie

Flurname (ehemals Flur, heute teilweise überbaut).

Bedeutung

«Das am Bachlauf gelegene Wiesland».

Bemerkungen

Lokalisierung

Parzellennummer: 553, 1745, 1761.

Kartenausschnitte: 10_Fahrn.

Belege

- 1893: Bachwiese [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 553]
Handänderungsprotokoll vom 02.06.1893. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1895: Bachwiese [mit Bezug auf die ehemaligen Parzellen 548 und 549]
Handänderungsprotokolle vom 30.01.1895 und 13.03.1895. In: Gemeindearchiv Mörschwil.
- 1903: Bachwiese [mit Bezug auf die ehemaligen Parzellen 548 und 549]
Handänderungsprotokoll vom 03.01.1903. In: Gemeindearchiv Mörschwil.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Das am Bachlauf gelegene Wiesland».

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die wis-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall ist das Bestimmungswort Bach, was sich auf die Lage der Flur am früher dort offen verlaufenden Näppenschwilerbach bezieht. Bach geht zurück auf althochdeutsch bah, mittelhochdeutsch bach (vergleiche zu «Bach»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 46).